



Offizielle Regelinterpretation

- OBR 8.01, Pick-Offs -

(beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport am 18.03.2006)

1. Pick-Offs

In Spielbereich des DBV und der Mitgliedsverbände ist der „Jump-Step“ als Pick-Off aus der Set-Position erlaubt. Dieser ausdrücklichen Ausnahme bedarf es, weil der „Jump-Step“ nach der Auslegung der Regeln ein Balk wäre.

Aus der Set-Position drückt sich der Pitcher mit seinem Standfuß ab und springt fast gleichzeitig mit beiden Füßen ab, wobei der Standfuß fast unmittelbar nach dem Abdrücken wieder auf oder neben der Pitcher's Plate landet („neben“ kann auch davor oder dahinter bedeuten). Der freie Fuß muss auf einer Stelle aufsetzen, an der er vorher nicht stand. Außerdem muss aus diesem Schritt des freien Fußes eine Bewegung in Richtung der Base, an die geworfen werden soll, deutlich werden. Unmittelbar nach dem Umspringen erfolgt der Wurf. Wirft der Pitcher, während er sich noch im Sprung befindet, ist dies ein Balk.

2. Folgen:

- a. Macht der Pitcher einen Pick-Off-Wurf mittels „Jump-Step“, dann wird er weiterhin wie ein Pitcher behandelt.
- b. Der Pitcher darf mit dem „Jump-Step“ keinen Pick-Off zur 1st Base antäuschen.
Strafe: Balk.
- c. Begeht der Pitcher bei einem „Jump Step“-Pick-Off einen Überwurf (ins Dead-Ball-Territory), wird jedem Runner nur eine Base zugesprochen (bei einem Feldspieler würden zwei Bases zugesprochen).